

WARUM ERARBEITET DIE GEMEINDE EIN ENTWICKLUNGSKONZEPT?

Die Gemeinde Malsch hat zum Jahresende 2019 einen integrierten Entwicklungsprozess begonnen, um die Weichen für die Entwicklung der kommenden 15 Jahren zu stellen.

Ziel des Prozesses ist ein Konzept, welches die Gemeinde in ihren zentralen Handlungsfeldern strategisch ausrichtet und in der Region Rhein-Neckar positioniert. Hierbei werden sowohl die spezifischen Rahmenbedingungen vor Ort als auch bestehende Planungen berücksichtigt werden. Ebenfalls werden gegenwärtige und zukünftige kommunale Herausforderungen in das Konzept einfließen.

Neben der Verwaltung und dem Gemeinderat wurden auch die Bürgerinnen und Bürger mit der repräsentativen Bürgerbefragung intensiv in den Prozess miteinbezogen.

Neben Leitlinien werden in diesem Konzept umsetzungsbezogene, finanzierbare strategische Ziele definiert. Zur Umsetzung dieser Ziele werden konkrete Projekte abgeleitet, die von kurzfristig realisierbar bis hin zu Projekten mit einer langen Vorlaufzeit reichen.

Gleichzeitig ist die Erarbeitung einer solchen Konzeption Grundvoraussetzung für die zukünftige Aufnahme in Förderprogramme und die Fortschreibung der Flächennutzungsplanung.

Der gesamte Prozess wird vom Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart durchgeführt und begleitet.

WELCHE FRAGEN SIND DABEI WICHTIG?

Die Frage der Identität der Gemeinde Malsch ist für den Prozess von zentraler Bedeutung. Wie wollen wir in Zukunft wahrgenommen werden? Wie ist unser Selbstverständnis? Wie möchten wir uns flächenbezogen und strukturell weiterentwickeln? Welche Schwerpunkte müssen wir setzen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu stärken?

Auf diese Fragen soll das Gemeindeentwicklungskonzept | MALSCH 2035 Antworten geben.



Stadtentwicklung ist immer der

Niederschlag vieler unterschiedlicher Bemühungen über lange Zeiträume

Gerd Albers

IDENTITÄTEN

Gemeinschaft
Kultur
Vereine
Kirchen
Gemeindegröße
Nachbarschaften
Landschaft
Städtebau



FINANZIERBARKEIT

Nachhaltigkeit
Werterhalt
Attraktivität
Finanzieller Spielraum
Wachstum

ANFORDERUNGEN

Mobilität
Bildung und Betreuung
Arbeitsplätze
Wohnraum
Infrastruktur
Nahversorgung
Digitalisierung
Freizeitangebote

WIE GEHEN WIR DABEI VOR?

Das Gemeindeentwicklungskonzept begreift die Gemeinde dabei in ihrer Vielschichtigkeit und legt die strukturellen und städtebaulichen Entwicklungsbereiche der Gemeinde für einen mittel- bis langfristigen Zeitraum fest. Es formuliert Ziele und benennt konkrete Handlungsansätze für deren Realisierung.

Am Ende steht ein Handlungsprogramm mit Leitzielen und konkreten Leitprojekten. Der Anspruch des Konzepts ist, dass die gemeinsam erarbeiteten Leitprojekte umsetzbar und finanzierbar sind.

WIE IST DER WEITERE PROZESS AUFGEBAUT?

Seit November 2019 wurden die folgenden Prozessschritte bereits durchgeführt:

- Bestandserhebung und -analyse
- Repräsentative Bürgerbefragung

Als nächster Schritt steht nun die kommunale Klausurtagung mit Gemeinderat und Verwaltung an, die bereits mehrfach durch pandemiebedingte Verordnungen verschoben werden musste. Aktuell ist sie im Frühjahr 2021 geplant, um mit der Verwaltung und dem Gemeinderat die Leitplanken für die zukünftige Gemeindeentwicklung zu bearbeiten. Im Anschluss daran wird der Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft fortgesetzt, um im direkten Dialog

Anregungen und konkrete Ideen gemeinsam mit Ihnen zu erarbeiten.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann dieser Dialog jedoch derzeit nur bedingt stattfinden. Daher möchten wir Ihnen im Rahmen einer Informationsreihe in den kommenden drei Ausgaben der Gemeinderundschau vorab die Befragungsergebnisse vorstellen und so den Weg der Gemeindeentwicklung gemeinsam mit Ihnen weitergehen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir im Frühjahr 2021 den Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft im Rahmen eines Zukunftsateliers, sowohl online, als auch durch eine Veranstaltung vor Ort, fortsetzen können. Dazu werden wir rechtzeitig öffentlich einladen.



DIE ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG

Dreiteilige Serie in der Gemeinderundschau

Im Frühjahr 2020 haben alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren und mit Hauptwohnsitz in Malsch einen Fragebogen zu den wichtigen Themen der Gemeindeentwicklung erhalten. Die Ergebnisse dieser Bürgerbefragung werden Ihnen in den kommenden drei Ausgaben vorgestellt.

Parallel dazu erscheinen die jeweiligen Inhalte und Ergebnisse inklusive Audiokommentar auf der Homepage unserer Gemeinde unter folgendem Link:

www.malsch-weinort.de/buerger/aktuelles/gemeindeentwicklungskonzept

BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 1 | 20.01.2021

- Verfahren und Rücklauf
- Lebensbedingungen in Malsch
- Identität
- Was gefällt/was stört

BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 2 | 27.01.2021

- Soziales
- Freizeit
- Städtebau
- Mobilität

BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 3 | 03.02.2021

- Wohnen
- Arbeiten
- Kommunale Verwaltung
- Zusammenfassung der Ergebnisse